

Veranstalter:



Braunschweigische
Landschaft e.V.

Wochenende der Großmärkte

Braunschweig • Goslar • Helmstedt

Salzgitter • Wolfenbüttel • Wolfsburg

10. – 11. November 2018

Termine

Samstag, 10. November

- 10–16 Uhr **Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel**
»Wasser, Land und Luft« › Einblicke in die Karten- und Globensammlung der Herzog August Bibliothek
11 Uhr › Führung »Die Portulankarte Süd- und Ostafrikas aus dem Bestand der Herzog August Bibliothek und der Blick auf Afrika«
14 Uhr › Die »Erschliessung« Griechenlands. › Vortrag
- 10–17 Uhr **Schlossmuseum Braunschweig**
15 Uhr › »Flugblätter gestalten«: Workshop für Kinder
- 10–18 Uhr **Zonengrenz-Museum Helmstedt**
Graphik von Max-Georg Marcks
16–18 Uhr › Autorenlesung mit Hans Bartosch, Magdeburg › »Seele Ost. Seele West«, »Neue-Heimat-Lieder« › von und mit Werner Lindner
- 10–18 Uhr **Werkstattatelier Melanie Schöckel, Flöthe**
Druckvorführung, Workshop und Atelierpräsentation
- 11–13 Uhr **Institut Heidersberger**
»Auf Heidersbergers Spuren«
11 Uhr › Photowalk durch Wolfsburg (Tunnel Schachtweg)
- 11–17 Uhr **BBK Braunschweig**
14–16 Uhr › Zeichnen vor dem Original › Workshop mit BBK Künstlerin Bianca Höltje
- 11–17 Uhr **Braunschweigisches Landesmuseum**
14–16.30 Uhr › Aktion im Kindermuseum:
»Drucken wie bei Gutenberg«
- 11–17 Uhr **Geyso20, Braunschweig**
11–12 Uhr › Führung »HIER O GLYPHEN« › Torsten Uhde, Freundeskreis Geyso20
14–15 Uhr › Vorstellung ausgewählter Sammelstücke aus der Sammlung
- 11–17 Uhr **Kunstverein Braunschweig**
»Zwischen Pop und Poesie« › Duo-Ausstellung
LEDA BOURGOGNE | IDA EKBLAD
- 11–17 Uhr **Mönchehaus Museum Goslar**
»Lust auf die Linie«
› ausgewählte Grafiken der Goslarer Kaiserringträger.
› Ausstellung des Kaiserringträgers Wolfgang Tillmans
› Ausstellung des Kaiserringstipendiaten Matt Copson
- 11–17 Uhr **Sickter Kulturinitiative**
»Der Blick aus dem Fenster« › Druckgrafiken von Karl Schaper
- 11–18 Uhr **Museum für Photographie Braunschweig**
12–13 Uhr › »Blumen in der Fotografie« › Sonderführung
- 11–18 Uhr **Atelier Schaper, Sickte-Apelnstedt**
Experimente im Nachlass von Karl Schaper
11 Uhr › Führung und anschließende Einführung in den Linoldruck
- 12–17 Uhr **Protohaus, Braunschweig**
Siebdruckworkshop › Schritt für Schritt von der Beschichtung bis zum eigenen Druck
- 13–17 Uhr **Städtische Kunstsammlungen Salzgitter**
»Once upon a time« › Zeichnungen, Radierungen von Helmut Lingstädt und Arbeiten der salzgitter-gruppe
16 Uhr › Führung mit Helmut Lingstädt
- 14–18 Uhr **Kunstverein Jahnstrasse e.V., Braunschweig**
Offene Druckwerkstatt
- 16–20 Uhr **Allgemeiner Konsumverein Braunschweig**
»How am I not myself« › Livepainting Graffiti
- 15–20 Uhr **einRaum5-7, Braunschweig**
»421 – Vier Künstlerinnen, zwei Tage und einRaum«
- 18 Uhr **Staatsorchester Braunschweig**
»Zerstörtes Denken« › Memorial-Konzert mit Werken von Benjamin Britten, Dieter Salbert und Charles Ives › Papierhalle Cederbaum Braunschweig
- 18–22 Uhr **Das Haus der Braunschweigischen Stiftungen**
»Ladies Drawing Night« › Roberta Bergmann

Termine

Sonntag, 11. November

- 10–16 Uhr **Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel**
14 Uhr › Führung »Der gestirnte Himmel. Himmels-
globen und -karten.« › Judith Tralles M. A.
- 10–17 Uhr **Schlossmuseum Braunschweig**
15 Uhr › »Bildersprache der Revolution« › Führung
durch die Sonderausstellung
- 10–18 Uhr **Rittergut Lucklum**
Urban Sketching
- 10–18 Uhr **Werkstattatelier Melanie Schöckel,
Flöthe**
Druckvorführung, Workshop und
Atelierpräsentation
- 11–13 Uhr **Institut Heidersberger**
»Auf Heidersbergers Spuren«
11 Uhr › Photowalk durch Braunschweig
(Burgplatz)
- 11–16 Uhr **einRaum5-7, Braunschweig**
»421 – Vier Künstlerinnen, zwei Tage und ein-
Raum«
- 11–17 Uhr **BBK Braunschweig**
13 Uhr › Kinderführung mit Julia Taut
14–16 Uhr › Zeichnen mit dem 3-D Pen ›
BBK Künstlerin Anna-Maria Meyer
- 11–17 Uhr **Braunschweigisches Landesmuseum**
11.30–12.30 Uhr › Führung
»Museen – Werbung – Grözingen.«
- 11–17 Uhr **Kunstverein Braunschweig**
»Zwischen Pop und Poesie« › Duo-Ausstellung
LEDA BOURGOGNE | IDA EKBLAD
14 Uhr › »Der Raum zwischen den Worten« ›
Themenführung
- 11–17 Uhr **Mönchehaus Museum Goslar**
› »Lust auf die Linie« ›
ausgewählte Grafiken der Goslarer
Kaiserringträger.
› Ausstellung des Kaiserringträgers
Wolfgang Tillmans
› Ausstellung des Kaiserringstipendiaten Matt
Copson
11.30 Uhr › Druckvorführung und
Radier-Workshop mit Ingrid Ahrens
- 11–17 Uhr **Sickter Kulturinitiative**
»Der Blick aus dem Fenster« ›
Druckgrafiken von Karl Schaper
- 11–18 Uhr **Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig**
11–17 Uhr › Fenster zur Schönheit:
Passepartouts selbst gestalten
11.30 › Vom Mittelalter bis Menzel:
Einblicke in die Sammlung August Vasel › Vortrag
12.30–13 Uhr › Über die Schulter geschaut:
Was erzählen Kupferstiche über ihre Herkunft?
13.30–14 Uhr › Neu in der Sammlung
14.30–16 Uhr › Graphik oder Altpapier? › Beratung
16–16.30 Uhr › Über die Schulter geschaut:
Was erzählen Kupferstiche über ihre Herkunft?
17–17.30 Uhr › Vom Mittelalter bis Menzel › Vortrag
- 11–18 Uhr **Museum für Photographie Braunschweig**
15–16 Uhr › »Jitka Hanzlová. Between Continuum« ›
Familienführung
16–17 Uhr › »Jitka Hanzlová. Between Continuum« ›
Führung
- 11–18 Uhr **Atelier Schaper, Sichte-Apelnstedt**
»Gedruckte Erzählungen« › Druckexperimente im Nachlass
von Karl Schaper
11 Uhr › Führung und anschließende Einführung in den
Linoldruck
- 11–18 Uhr **Städtische Galerie Wolfsburg**
11 Uhr › matinee › Kuratorenführung durch die Ausstellung
PERSPECTIVAS LATINAS #18 › Marcus Körber
12–18 Uhr › open studio › Kennenlernen der Druckwerkstatt
und Einführung in die Drucktechniken des Tief- und Hoch-
drucks
13–17 Uhr › workshop »make your own print« ›
Alexander Mick
- 13–17 Uhr **Städtische Kunstsammlungen Salzgitter**
»Once upon a time« › Zeichnungen, Radierungen von
Helmut Lingstädt und Arbeiten der salzgitter-gruppe
- 14–18 Uhr **Allgemeiner Konsumverein Braunschweig**
»How am I not myself« › Livepainting Graffiti
- 14–18 Uhr **Kunstverein Jahnstrasse e. V., Braunschweig**
Offene Druckwerkstatt

Wochenende der Graphik

Seit 2009 veranstalten die Graphischen Sammlungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz jedes Jahr am zweiten Wochenende im November das »Wochenende der Graphik«: ein internationales Aktionsprojekt, das sich in verschiedenen Veranstaltungen den besonderen Qualitäten und Anforderungen der Kunst auf Papier widmet. 2015 haben sich hierzu erstmals unterschiedliche Kulturinstitutionen im Braunschweiger Land zusammengeschlossen und ein umfangreiches Programm zum »Wochenende der Graphik« in der Region entwickelt.

Diese einzigartige Initiative wird seit 2017 von der AG Kunst der Braunschweigischen Landschaft e. V. koordiniert und weiterentwickelt, so dass wir Ihnen auch 2018 wieder ein attraktives Programm rund um das Thema Graphik und Zeichnung vom Mittelalter bis zur Gegenwart präsentieren können.

Wir laden Sie am 10. und 11. November 2018 ein, der faszinierenden Geschichte des Buchdrucks nachzuspüren, in den Museen der Region herausragende Beispiele der Graphik zu bestaunen oder in Werkstätten und Ateliers selbst künstlerisch tätig zu werden.

So vielfältig sich das Thema Graphik zeigt, so abwechslungsreich und spannend sind die Einblicke und Erlebnisse an diesen Tagen. Dafür sorgt ein attraktives und buntes Angebot an Veranstaltungen vor und hinter den Kulissen mit Ausstellungen, Workshops, Werkstatt- und Atelierbesichtigungen sowie einer Vielzahl von Sonderführungen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse an diesem stets innovativen Medium und auf ein spannendes »Wochenende der Graphik« in der Region 2018.

Anna Lamprecht
Geschäftsstellenleiterin
Braunschweigische Landschaft e.V.

Marcus Körber
Städtische Galerie Wolfsburg
Sprecher AG Kunst
Braunschweigische Landschaft e.V.

Braunschweigische Landschaft e.V.

Als eine von 13 Landschaften und Landschaftsverbänden in Niedersachsen setzt sich die *Braunschweigische Landschaft e.V.* im Auftrag ihrer Mitglieder – das sind die kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg sowie die Landkreise Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel – mit der Geschichte des alten Landes Braunschweig auseinander: sie fördert regionale Kultur, vernetzt ehrenamtliche Initiativen und stärkt die regionale Identität.

Wichtigste Akteure der Landschaft sind die in ihr organisierten rund 200 Vereine, Verbände und Gemeinden. Ihnen dient die Braunschweigische Landschaft e.V. als Plattform, auf der sie kulturelle, historische und naturkundliche Projekte entwickeln und durchführen.

Eines der Netzwerke innerhalb der Braunschweigischen Landschaft e.V. ist die Arbeitsgruppe Kunst, die sich aus den verantwortlichen Akteuren der regionalen Kunstszene zusammensetzt. Neben dem jährlich erscheinenden regionalen Ausstellungskalender KUNSTLANDSCHAFT ist das »Wochenende der Graphik« ein Gemeinschaftsprojekt der Arbeitsgruppe, das Stadt und Land, Ehren- und Hauptamt sowie freischaffende Kunstszene mit den Kunstinstitutionen der Region verbindet.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, in diesem Netzwerk aktiv zu werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.braunschweigischelandschaft.de

How am I

not myself

LIVEPAINTING/GRAFFITI



Abbildung: Allgemeiner Konsumverein

Für das »Wochenende der Graphik« haben wir sehr junge Künstler_innen aus Halle an der Saale und Luzern in den Projektraum K2 eingeladen:

Lorenz Bohlmann & friends suchen, finden, zweifeln an der eigenen Identität, an ihrem »Selbst-Sein« und »In-der-Welt-Stehen«, ihren Ängsten und ihren Orientierungen. Sie tun dies auf kreative, ausdrucksstarke Weise in unterschiedlichen grafischen Medien: Ob mit der Nähmaschine auf einem Kimono gezeichnet oder als sich interaktiv überlagernde digitale Bildergeschichte, als graphic novel, Buchillustration oder mit einer Wandzeichnung, die vor den Augen der Besucher_innen entstehen wird – die Intensität und die Qualität beeindrucken und fordern heraus.

Allgemeiner Konsumverein e. V.
Hinter Liebfrauen 2
38100 Braunschweig

Samstag, 10. November 2018, 16–20 Uhr
Sonntag, 11. November 2018, 14–18 Uhr

Allgemeiner Konsumverein, Braunschweig



ICH

JAHRESAUSSTELLUNG
BBK BRAUNSCHWEIG



Abbildung: © Andreas Greiner-Napp

Selbstportraits, Selbstergründung und Selbstreflexion – Unter dem Titel *ICH* stellen ca. 50 Künstlerinnen und Künstler des BBK Braunschweig ihre Werke in der halle267, städtische galerie braunschweig aus.

Sa, 14–16 Uhr › **Zeichnen vor dem Original** › Workshop › BBK Künstlerin Bianca Höltje zeichnet mit Ihnen vor den Originalen der Jahresausstellung.
› Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, Material vor Ort.

So, 13 Uhr › **Kinderführung** › mit Julia Taut

So, 14–16 Uhr › **Zeichnen mit dem 3-D Pen** › BBK Künstlerin Anna-Maria Meyer zeigt Ihnen das dreidimensionale Zeichnen mit dem 3-D-Pen. Besucher haben die Möglichkeit dies ebenfalls auszuprobieren.
› Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, Material vor Ort.

halle267
Hamburger Straße 267
38114 Braunschweig

Samstag, 10. November 2018, 11–17 Uhr
Sonntag, 11. November 2018, 11–17 Uhr

BBK Braunschweig



Graphik als historische Quelle vermittelt Einblicke in die Vergangenheit. Während jüngere Besucher Flugblätter des 16. Jahrhunderts kennenlernen, liegt der Fokus der Führung in diesem Jahr auf Werbegraphik des 20. Jahrhunderts.

Sa, 14–16.30 Uhr › Aktion im Kindermuseum: »Drucken wie bei Gutenberg« › Kommen Sie ins Kindermuseum »Entdecke die Welt des 16. Jahrhunderts« und gestalten Sie Ihre eigene Postkarte mit beweglichen Lettern. Alle Interessierten von 0 bis 99 Jahren sind herzlich willkommen.
Preise: 4 € Erwachsene, 2 € Kinder
Anmeldung erbeten: 0531/1225-2424

So, 11.30–12.30 Uhr › Führung »Museen – Werbung – Grözinger. Spurensuche in der Plakatsammlung Klaus Grözinger (1923–2011)« ›
Dr. Angela Klein
Preise: 4 € Erwachsene, 2 € Kinder

Braunschweigisches Landesmuseum
Burgplatz 1
38100 Braunschweig

Abbildung: Blick ins Kindermuseum, Braunschweigisches Landesmuseum, Anja Prühle

ein 5-7 Raum

Der einRaum5-7 ist ein Projekt von sieben Freunden, die alle fern des klassischen Kulturbetriebs arbeiten. Mit dem einRaum5-7 wurde ein Ausstellungsort geschaffen, an dem seit Bestehen die verschiedensten Formen der Kunst auf 29 m² präsentiert werden.

Sabrina Krökel präsentiert experimentelle Drucke, Zeichnungen und Collagen, auf denen sich Formen und Zeichen zu Gewächsen bilden. Sie arbeitet vorwiegend auf Papier, das auf MdF-Platten aufgeklebt oder an einer Leine befestigt wird.

Bärbel Moré bedient sich in ihren graphischen Arbeiten aus dem Formenschatz der Natur. Liniengeflechte und punktuelle Zeichen werden zu zarten Gebilden.

Angela Kühner erarbeitet überwiegend Unikate, um im Kern jeder Grafik die Leidenschaft und den Raum für das »Experiment« zu schaffen. Die klassischen Techniken bilden die Grundlage, welche durch Mischtechniken oder einen besonderen Umgang mit dem Material neue und ungewöhnliche Bildwelten entstehen lassen.

Lara Zernitz hat eine Lichtinstallation erschaffen. Drei Leuchtkörper treten bei wechselnder Lichtstimmung in Interaktion und definieren immer wieder ein neues Bild. Spielerisch untersucht sie die Momenthaftigkeit in zwischenmenschlichen Beziehungen.

einRaum5-7
Handelsweg 5–7,
38100 Braunschweig

421

VIER KÜNSTLERINNEN,
ZWEI TAGE
UND EINRAUM

Samstag, 10. November 2018, 15–20 Uhr
Sonntag, 11. November 2018, 11–16 Uhr
einRaum5-7, Braunschweig

Samstag, 10. November 2018, 11–17 Uhr
Sonntag, 11. November 2018, 11–17 Uhr
Braunschweigisches Landesmuseum

Schau hin!



HIER O

GLYPHIEN

SPECIAL ART 2018 –
GRAPHIK UND ZEICHNUNG
AUS DEM ATELIER GEYSO20

Zur *special art 2018* präsentiert die Galerie Geysozo erneut anregende Neuentdeckungen aus dem Archiv sowie aktuelle Arbeiten, die alle der unbedingte Mitteilungswille eint.

Auf den ersten Blick Kryptisches und Codiertes verschwindet hinter Übermalungen, deutliche Appelle verweisen auf jene Zweifelsfreiheit, die den obsessiven Charakter der Outsider Kunst häufig ausmacht.

Zum »Wochenende der Graphik« öffnen wir zusätzlich die Türen unserer Sammlung und präsentieren Ihnen Sammelstücke – Werke, die die künstlerische Vielfalt des Ateliers Geysozo anhand ausgewählter Werke widerspiegeln und dabei die Geschichte des Ateliers Geysozo erzählen.

Sa, 11–12 Uhr › Führung
»HIER O GLYPHEN« › Torsten Uhde,
Freundeskreis Geysozo

Sa, 14–15 Uhr › Vorstellung
ausgewählter Sammelstücke aus der
Sammlung Geysozo

GEYSO20
atelier - galerie - sammlung
Geysostraße 19/20
38106 Braunschweig

Abbildung: © R. Fischer/ Geysozo, Ohne Titel, 2009, Mischtd. a. P.

Ladies Drawing Night

ZEICHEN- UND DRUCKWORKSHOP
FÜR FRAUEN, GELEITET
VON ROBERTA BERGMANN

Unter dem Hashtag *#ladiesdrawingnight* findet man inzwischen weltweit tolle Events, lokal organisiert von kreativen Frauen, die sich abends gemütlich bei Snacks und Getränken zum gemeinsamen Zeichnen, Quatschen und Malen treffen.

Die Kreativschaffende *Roberta Bergmann* hat das Veranstaltungskonzept 2018 nach Braunschweig gebracht und bisher drei eigene »Ladies Drawing Nights« in ihrem Atelier veranstaltet. Zum »Wochenende der Graphik« gibt es nun ein Special im Haus der Braunschweigischen Stiftungen zum Thema »Zeichnung vs. Drucktechniken«. Die Plätze sind begrenzt auf 15 weibliche Personen, die gern zeichnen, malen und drucken! Die Ergebnisse können anschließend in den Social Media-Kanälen gepostet werden!

Alle Materialien, Snacks und Getränke stehen bereit. Jeder kann aber ggf. eigene Lieblingsmaterialien (z. B. Skizzenbuch, Stiftemäppchen, Aquarellkasten) mitbringen.

Verbindliche Anmeldung (TN-Gebühr 15 €) über:
<https://elopage.com/s/robertabergmann/LDN-special>

Das Haus der
Braunschweigischen Stiftungen
Löwenwall 16
38100 Braunschweig

Abbildung: © Roberta Bergmann, www.robertabergmann.de, 2018

Samstag, 10. November 2018, 11–17 Uhr

GEYSO20 atelier - galerie - sammlung, Braunschweig

Samstag, 10. November 2018, 18–22 Uhr

Das Haus der Braunschweigischen Stiftungen



Abbildung: Louis Marin Bonnet, The Pleasures of Education, 1777

Das Herzog Anton Ulrich-Museum bietet in kurzen Vorträgen Einblicke in einzelne Sammlungsbestände und die praktische Arbeit im Kupferstichkabinett. Kinder und Erwachsene können in der Restaurierungswerkstatt selbst ein Passepartout gestalten. Besitzen Sie ein Kunstwerk auf Papier? Dann können Sie es zur Begutachtung vorlegen, um viel darüber zu erfahren.

So, 11–17 Uhr › Fenster zur Schönheit: Passepartouts selbst gestalten ›
Werkstatt des Kupferstichkabinetts

11.30 Uhr › Vom Mittelalter bis Menzel: Einblicke in die Sammlung August Vasel › Vortrag › Studiensaal des Kupferstichkabinetts

12.30–13 Uhr › Über die Schulter geschaut: Was erzählen Kupferstiche über ihre Herkunft? › Interner Studiensaal des Kupferstichkabinetts

13.30–14 Uhr › Neu in der Sammlung › Studiensaal des Kupferstichkabinetts

14.30–16 Uhr › Graphik oder Altpapier? › Beratung › Foyer des Apoll

16–16.30 Uhr › Über die Schulter geschaut: Was erzählen Kupferstiche über ihre Herkunft? › Interner Studiensaal des Kupferstichkabinetts

17 Uhr › Vom Mittelalter bis Menzel › Vortrag

Herzog Anton Ulrich-Museum
Museumstr. 1, 38100 Braunschweig

Sonntag, 11. November 2018, 11–18 Uhr

Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig



Zwischen Pop und Poesie

DUO-AUSSTELLUNG
LEDA BOURGOGNE | IDA EKBLAD

Im Rahmen der Duo-Ausstellung treffen mit LEDA BOURGOGNE (*1989 in Wien, AT) und IDA EKBLAD (*1980 in Oslo, NO) in der Villa Salve Hospes zwei Künstlerinnen aufeinander, die sich an den Schnittstellen der Malerei und der Poesie bewegen. In der Beschäftigung mit der Sprache, dem Körper und dem Unterbewussten widmet sich Leda Bourgogne Machtverhältnissen und Identitätskonstruktionen. Stoffe aus der Bekleidungsindustrie wie Samt und Jersey, die den Grunge der 1990er Jahre zitieren oder hautähnliches und fetischisiertes Latex verarbeitet sie in ihren Malereien, die sie dabei wie einen liebenden oder leidenden Körper behandelt. In Ida Ekblads plakativen sowie expressiven Arbeiten lassen sich Gesten aus der Popkultur wie dem Graffiti und dem Comic wiederfinden. Ob mit Airbrush oder dick aufgetragenen Materialeffekt-Farben wie auf Sweatshirts der 1980er Jahre – Ida Ekblads künstlerische Praxis ist prozessorientiert und zeugt von einem anarchischen Geist.

**So, 14 Uhr › Themenführung
»Der Raum zwischen den Worten« ›**
LEDA BOURGOGNE | IDA EKBLAD

Kunstverein Braunschweig e. V.
Lessingplatz 12
38100 Braunschweig

Samstag, 10. November 2018, 11–17 Uhr

Sonntag, 11. November 2018, 11–17 Uhr

Kunstverein Braunschweig

Kunst-Koffer &

Kunstwerkstatt

DRUCK-
EXPERIMENTE

Samstag, 10. November 2018, 14–18 Uhr
Sonntag, 11. November 2018, 14–18 Uhr

Kunstverein Jahnstrasse e. V., Braunschweig



Offene Druckwerkstatt

Wir laden alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen kostenfrei in unsere neu eröffnete Kunstwerkstatt ein.

Wir experimentieren mit unterschiedlichen Druckverfahren wie z. B. der Monotypie oder Frottage, bauen eigene Stempel, schauen, wie man mit einer Milchtüte und einem Kuli eine Kaltnadelradierung imitieren kann und lassen uns überraschen, was uns noch alles einfällt. Mit wenig technischen Mitteln versuchen wir uns den Möglichkeiten des Abdrucks anzunähern.

Uns ist ein wertungsfreies Arbeiten, das durch keinerlei inhaltliche Vorgaben oder Leistungserwartungen eingeschränkt wird, wichtig. Wir möchten jede*n ermutigen, die eigenen Ideen zu verfolgen und den künstlerischen Prozessen Anderer respektvoll und tolerant zu begegnen.

Das Team der Kunst-Koffer wird die offene Druckwerkstatt begleiten und stellt die neuen Projekte der Kunstwerkstatt in der Jahnstraße 8a vor. Wir freuen uns auf Euch!

Kunstverein Jahnstrasse e. V.
Jahnstraße 8a
38118 Braunschweig

Abbildung: Druck für Hefumschlag, Hanna Hartling

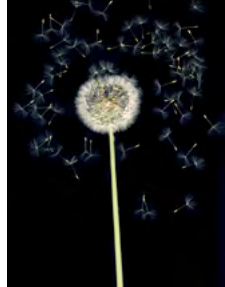
MUSEUM FÜR PHOTOGRAPHIE
BRAUNSCHWEIG

Blumen in der Fotografie

JITKA HANZLOVÁ UND IHRE
WERKGRUPPE VANITAS IM KONTEXT
MIT WERKEN DER SAMMLUNG

Samstag, 10. November 2018, 11–18 Uhr
Sonntag, 11. November 2018, 11–18 Uhr

Museum für Photographie Braunschweig



Die Sonderführung zum »Wochenende der Graphik« behandelt das Motiv der Blume als wiederkehrendes Thema in der Fotografiegeschichte. Dabei werden Beispiele von den Anfängen des Mediums bis in die Gegenwart – vom Autochrom bis zum Colorprint – vorgestellt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Blumenstillleben von Käthe Buchler (1876–1930) aus der Museumssammlung, die Anfang des 20. Jahrhunderts mit dem Autochromverfahren entstanden. Käthe Buchlers Fotografien werden in Beziehung gesetzt zu der Serie »VANITAS« (2009–2012) der tschechischen Fotografin Jitka Hanzlová (*1958). Die Serie ist Bestandteil der aktuellen Ausstellung »Jitka Hanzlová. Between Continuum« im Museum für Photographie Braunschweig und der Städtischen Galerie Wolfsburg.

Sa, 12–13 Uhr › Sonderführung mit Anne Wriedt

So, 15–16 Uhr › Familienführung mit Vanessa Wodniczak durch die aktuelle Ausstellung

So, 16–17 Uhr, Führung mit Vanessa Wodniczak durch die aktuelle Ausstellung

Museum für Photographie
Braunschweig, Helmstedter Straße 1,
38102 Braunschweig

Abbildungen: Käthe Buchler, Herbstblumen-Stilleben, Autochrom, undatiert (ca. 1913–1930) © Nachlass Käthe Buchler - Museum für Photographie Braunschweig / Depositum Stadtarchiv Braunschweig; Jitka Hanzlová, aus »VANITAS«, 2009 – 2012 © Jitka Hanzlová und VG Bild-Kunst, Bonn 2018



Siebdruck- workshop

SCHRITT FÜR SCHRITT
VON DER BESICHTIGUNG
BIS ZUM EIGENEN DRUCK

Beim fünfständigen Siebdruckworkshop im Protohaus lernst du, verschiedenste Motive auf Textilien und viele weiteren Materialien zu drucken. Nach einer kurzen Einführung in die Theorie darfst du selber Hand anlegen. Von der Vorbereitung der Siebe bis zum fertigen Druck ist Workshopleiter Robert dabei an deiner Seite und führt dich Schritt für Schritt durch den gesamten Prozess.

Im Anschluss hast du Zeit um dich beim Drucken auszutoben und deiner Kreativität freien Lauf zu lassen. Textilien hierfür kannst du mitbringen oder im Protohaus erwerben. Wir empfehlen Textilien aus Baumwolle, prinzipiell ist aber jedes Material bedruckbar. Motive können vor Ort aus unserem Sortiment ausgewählt oder selber mitgebracht werden. Mit der erfolgreichen Teilnahme am Workshop erwirbst du zusätzlich die Berechtigung selbstständig im Protohaus Siebdruckbereich arbeiten zu dürfen – Mitgliedschaft oder Tagesticket vorausgesetzt.

Anmeldung und weitere Infos unter www.protohaus.eventbrite.com.

Protohaus
die offene Hightech-Werkstatt
Rebenring 31 (Rebenpark), Eingang A12,
38106 Braunschweig

Samstag, 10. November 2018, 12–17 Uhr
Protohaus, Braunschweig

Bildersprache der Revolution

Samstag, 10. November 2018, 10–17 Uhr
Sonntag, 11. November 2018, 10–17 Uhr
Schlossmuseum Braunschweig

Der Transport von politischem Gedankengut über graphische Mittel, sei es die Karikatur oder – ganz einfach – Flugblatt oder Zeitung, spielte bei revolutionären Umbrüchen eine gewichtige Rolle. Auch während der Novemberrevolution im Jahr 1918, die zum Ende der Monarchie führte, war dies der Fall. Die Sonderausstellung »Revolution. Abdankung. Schloss.« im Schlossmuseum macht dies deutlich.

Sa, 15 Uhr »Flugblätter gestalten«: Workshop für Kinder › Das Flugblatt dient der massenhaften Verbreitung von Argumenten und Informationen. Welche Gedanken kann ich wie gestalten und allgemein verständlich machen? Nach einer kurzen Einführung können eigene Flugblätter gestaltet werden.

So, 15 Uhr »Bildersprache der Revolution« › Führung durch die Sonderausstellung

Führung kostenfrei.
Workshop 3 €.

Schlossmuseum Braunschweig
Schlossplatz 1
38100 Braunschweig



Zerstörtes

Denken

MEMORIAL III -
KONZERT MIT WERKEN VON BENJAMIN BRITTEN,
DIETER SALBERT UND CHARLES IVES

Genau 80 Jahre nach der Reichspogromnacht thematisiert das »Memorial III« die Bücherverbrennung und die Verfemung von SchriftstellerInnen 1933. Das Konzert des Staatsorchesters Braunschweig ist die Fortsetzung einer Reihe, die 2008 mit dem Konzert unter der Eisenbahnbrücke über die Bundesstraße 1 begann und mit dem Erinnerungsprojekt an die zerstörte Braunschweiger Synagoge im Jahr 2013 fortgeführt wurde.

Der Aufführungsraum des III. Memorials auf dem Gelände der Firma Cederbaum ist ungeheizt und will die Leiden des Völkermords, der Vertreibung und Verfemung von Menschen, Kunst und Kultur für einen Augenblick auch körperlich fühlbar machen.

Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Braunschweig, der Stadt Braunschweig und der Braunschweigischen Landschaft e. V.

Cederbaum Papierhalle Recyclinghof
Hannoversche Str. 65
38116 Braunschweig

Samstag, 10. November 2018, 18 Uhr

Staatsorchester Braunschweig

Lust auf die Linie

Zum Schaffen von Ingrid Ahrens (*1937), Didderse, gehören Radierungen, Serigrafien, Holzschnitte und Künstlerbücher. Die Künstlerin wird am Sonntagvormittag auf ihrer Radierpresse Kalt-nadel- und Ätzradierungen drucken. Die Teilnehmer ihres Workshops können die einzelnen Arbeitsschritte der Radierung und weitere Drucktechniken erproben:

»Die Natur der Didderser Okerauen habe ich vor meiner Haustür. Die Linie, Grundelement meiner grafischen Arbeiten, schwingt sich um die Stämme der Birken, setzt Zeichen, wie ich sie über meine Zinkplatten lege oder ins Holz schneide. Am Sonntag werden wir gemeinsam drucken. Neben Fragen und Antworten zum Druckvorgang werden wir Gelegenheit haben, auch andere Drucktechniken kennenzulernen.«

Parallel zum Workshop zeigt das Mönchehaus Museum ausgewählte Grafiken der Goslarer Kaiserringträger. Außerdem sind die Ausstellungen des Kaiserringträgers Wolfgang Tillmans und des Kaiserringstipendiaten Matt Copson zu sehen.

So, 11.30 Uhr › Druckvorführung und Radier-Workshop mit Ingrid Ahrens

Mönchehaus Museum Goslar
Mönchstraße 1
38640 Goslar

Samstag, 10. November 2018, 11–17 Uhr

Sonntag, 11. November 2018, 11–17 Uhr

Mönchehaus Museum Goslar

Graphik, Lesung, Musik

Samstag, 10. November 2018, 10–18 Uhr
Zonengrenz-Museum Helmstedt



Graphik von Max-Georg Marcks, Oschersleben › Präsentation der Holzschnitt-Serie »Das Jahr 1990. Die Auswirkungen Gorbatschows auf kleindeutsches Herbstdenken ...«

16–18 Uhr › Autorenlesung mit Hans Bartosch, Magdeburg › »Seele Ost. Seele West – von den Erkundungen eines Krankenhaus-Seelsorgers zwischen den täglichen Geschichten von Krieg, Flucht, Hochzeiten, Sportplätzen, Angelruten und Kinderwindeln ...«

»Neue-Heimat-Lieder« von und mit Werner Lindner und Begleitung, Braunschweig/Helmstedt

Zonengrenz-Museum Helmstedt
Südertor 6, 38350 Helmstedt

Abbildung: Holzschnitt: M.-G. Marcks, Foto: Zonengrenz-Museum Helmstedt

Once upon a time

ZEICHNUNGEN, RADIERUNGEN VON
HELMUT LINGSTÄDT UND
ARBEITEN DER SALZGITTERGRUPPE

Samstag, 10. November 2018, 13–17 Uhr
Sonntag, 11. November 2018, 13–17 Uhr

Städtische Kunstsammlungen Salzgitter

salzgitter-
gruppe



Der Begriff »Graphik« wird heutzutage für alle Formen der Zeichenkunst genutzt.

Eigentlich sind jedoch damit Verfahren des manuellen Bilddrucks – wie die Radierung – gemeint, die sich von der Handzeichnung durch ihre Wiederholbarkeit unterscheiden. Die Ausstellung im Tillyhaus zeigt eine Reihe von Lingstädt's diffizilen Zeichnungen, darunter einige, die er zu Radierungen umgesetzt hat.

Die Kleine Galerie bietet hierfür nicht nur das ideale Ambiente, sie ist auch ein passender Ort, um darüber hinaus graphische Werke zu zeigen, die ihm Mitglieder der salzgitter-gruppe als Dank für sein langjähriges Engagement als Sprecher der Gruppe geschenkt haben. Schließlich hat er im Laufe von 24 Jahren, speziell in der Kleinen Galerie, die Vernissagen von manchem etablierten oder neuen Künstler-Kollegen begleitet.

Die Ausstellung ist eine Zusammenarbeit der Künstlergemeinschaft salzgitter-gruppe mit den Städtischen Kunstsammlungen Schloss Salder.

Sa, 16 Uhr › Führung mit dem Künstler

Kleine Galerie im Tillyhaus
Marienplatz 12, 38259 Salzgitter

Abbildung: Helmut Lingstädt, Obala 106, Zeichnung

Der Blick aus dem Fenster

DRUCKGRAFIKEN
VON KARL SCHAPER

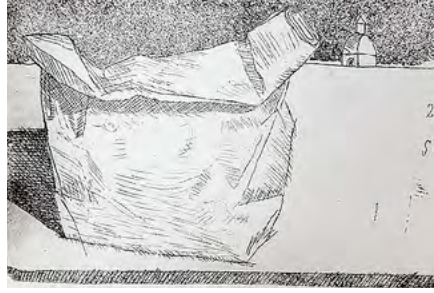


Abbildung: Annegrit Maria Helke

Karl Schaper lebte und arbeitete von 1973 bis 2008 in dem auch heute noch ländlich geprägten alten Braunschweiger Land. Sein Haus und Garten in Apelstedt waren Ausgangspunkt für den Blick nach draußen. Dabei spielte der Salzdahlumer Kirchturm, den er aus einem Fenster seines Arbeitszimmers heraus sehen konnte, eine besondere Rolle. Er war ihm Wahrzeichen und Orientierung in der heimatischen Landschaft, steht für Geborgenheit, aber auch für Begrenztheit. Diese Gefühlslage betrachtete Karl Schaper mit dem ihm eigenen Humor. Er blickte sehr wohl genau »hinter den Kirchturm«. Doch bei allen kritischen Ideen zur Zeit- und Weltgeschichte hat er seine feste Verortung stets zu schätzen gewusst. Die Treppengalerie präsentiert ausgesuchte Beispiele der Druckgrafik, die diese regionale Verwurzelung des Künstlers zeigen.

Der Blick auf den Salzdahlumer Kirchturm ist bei einem Besuch der Veranstaltung »Gedruckte Erzählungen« in Apelstedt zu genießen.

Treppengalerie im Herrenhaus
Am Kamp 12, 38173 Sickinge

Samstag, 10. November 2018, 11–17 Uhr

Sonntag, 11. November 2018, 11–17 Uhr

Sickter Kulturinitiative

Gedruckte Erzählungen

DRUCKEXPERIMENTE
IM NACHLASS
VON KARL SCHAPER



Foto: privat

Aus dem umfangreichen Nachlass von Karl und Susanne Schaper wird aus mehreren hundert Radierungen und anderen Tiefdrucken eine Auswahl präsentiert, die von Illustrationen der Antike bis zu Kommentaren zum Zeitgeschehen reicht. Dabei liegt der Schwerpunkt auf speziellen Materialien, wie z. B. Stoffe, Ton, Leder oder auch Feinripp, die Karl Schaper experimentell bedruckte.

Frau Dr. Junge-Gent, Wolfenbüttel, wird eine ausführliche Erläuterung der angewandten Drucktechniken und ihrer Entwicklung geben. Eine kurze Einführung in den Linoldruck anhand der überlieferten Geräte, Kartons und Farben rundet die Einführung ab.

Sa, 11 Uhr › Führung und anschließende Einführung in den Linoldruck

So, 11 Uhr › Führung und anschließende Einführung in den Linoldruck

Atelier Schaper
Kirchweg 2, 38173 Apelstedt

Samstag, 10. November 2018, 11–18 Uhr

Sonntag, 11. November 2018, 11–18 Uhr

Atelier Schaper, Sickinge-Apelstedt



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Wasser, Land und Luft

EINBLICKE IN DIE KARTEN- UND
GLOBENSAMMLUNG DER
HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK



Abbildung: Collaert, Johannes: Der Geograph, Graph. A1: 784a.

Die Kartensammlung der Herzog August Bibliothek lässt sich bis in die Gründungszeit der Bibliothek zurückverfolgen und umfasst heute ca. 4500 lose Kartenblätter, ca. 120 Atlanten und mehrere Globen.

Am diesjährigen »Wochenende der Graphik« präsentiert die HAB Karten und Globen aus ihren Beständen.

Fr, 9.11, 16 Uhr › Vortrag »Die Enden der Erde. Grenzgebiete des Wissens auf alten Karten.« › Dr. Christian Heitzmann

Sa, 11 Uhr › Führung »Die Portulankarte Süd- und Ostafrikas aus dem Bestand der Herzog August Bibliothek und der Blick auf Afrika.« › Judith Tralles M. A.

Sa, 14 Uhr › Die »Erschließung« Griechenlands. › Dr. Peter Wagner berichtet über seine Sammelleidenschaft mit anschließender Präsentation der Sammlung im »Virtuellen Kupferstichkabinett«.

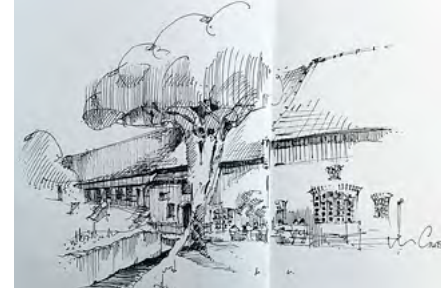
So, 14 Uhr › Führung »Der gestirnte Himmel. Himmelsgloben und -karten.« › Judith Tralles M. A.

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Lessingplatz 1, 38304 Wolfenbüttel

Samstag, 10. November 2018, 10–16 Uhr

Sonntag, 11. November 2018, 10–16 Uhr

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Zeichnung: Geoffrey Payne

Urban Sketching steht für eine Technik des Vor-Ort-Zeichnens und für eine mittlerweile weltweite Bewegung, deren Anhänger einer Aktivität nachgehen, die kaum vom technischen Wandel beeinflusst ist, nur wenige Regeln verlangt und dabei zahllose Möglichkeiten eröffnet. Eine besondere Form der »Kunst auf Papier«, die den künstlerischen, erzählenden und bildenden Wert der Zeichnung in den Blick nimmt. Der Zeichner und Architekt Geoffrey Payne lädt zu einer ländlichen Urban Sketching-Tour durch Lucklum und das dortige Rittergut ein. Unter seiner Anleitung entstehen Skizzen, die den Moment einfangen, Zeit und Erinnerung festhalten. Vorkenntnisse sind ausdrücklich nicht nötig.

TeilnehmerInnen bringen aber bitte Stift, Papier/Zeichenunterlage sowie einen Hocker mit.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung bitte unter Architect_Payne@web.de

Treffpunkt: Vor dem CaféGut.

Für Verpflegung während der Mittagszeit ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet der Workshop in den Gutsgebäuden statt.

Rittergut Lucklum
Kommendestraße 13, 38173 Lucklum

URBAN SKETCHING

DIE ZEIT MIT
STIFT UND PAPIER
FESTHALTEN.

Sonntag, 11. November 2018, 10–18 Uhr

Rittergut Lucklum

Unter Druck

DRUCKVORFÜHRUNG,
WORKSHOP UND
ATELIERPRÄSENTATION



Abbildung: Melanie Schöckel

Im ehemaligen Schulhaus in Klein Flöthe arbeitet Melanie Schöckel seit 2009 in ihrem Werkstattatelier mit den Techniken Radierung, Linolschnitt, Lithografie und Kalligrafie. In vielen ihrer Arbeiten erkennt man die kreative Auseinandersetzung mit dem Text sowie das Experimentieren mit den unterschiedlichsten Techniken im Bereich der Druckgrafik. Ihre derzeitigen Arbeitsgebiete sind die Gestaltung von Künstlerbüchern, Auftragsarbeiten im Bereich Druckgrafik sowie Workshops in den oben genannten Bereichen. Ihre Künstlerbuchunikate präsentiert sie auf speziellen Buchmessen und an diesem Wochenende in ihrem Atelier. Melanie Schöckel führt Hoch-, Tief- und Flachdruckverfahren vor. Erwachsene und Kinder haben die Möglichkeit sich unter Anleitung der Künstlerin in unterschiedlichen Techniken auszuprobieren.

Dipl. Des. Melanie Schöckel
Schulstraße 9
38312 Flöthe

Samstag, 10. November 2018, 10–18 Uhr

Sonntag, 11. November 2018, 10–18 Uhr

Werkstattatelier Melanie Schöckel, Flöthe

STÄDTISCHE
GALERIE
WOLFSBURG

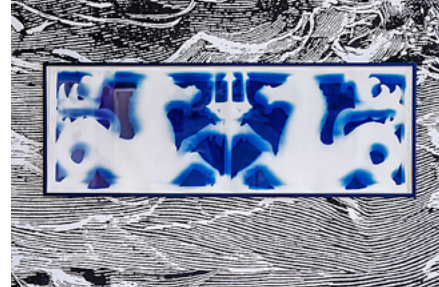


Foto: Janina Smatzke

Druckgraphik im Schloss

KURATORENFÜHRUNG
UND WORKSHOP

So, 11 Uhr › matinee › Kuratorenführung durch die Ausstellung *PERSPECTIVAS LATINAS #18* › Marcus Körber › Einblicke in die Kunst des Lichtdrucks und der künstlerischen Collage

So, 12–18 Uhr › open studio › Kennenlernen der Druckwerkstatt und Einführung in die Drucktechniken des Tief- und Hochdrucks.

So, 13–17 Uhr › workshop › **«make your own print»** › Der Künstler Alexander Mick führt unterschiedliche Techniken an der Tiefdruckpresse vor und zeigt, wie man eigene Motive selbst abdrucken und vervielfältigen kann.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei!
Die Anzahl der Teilnehmer für den workshop ist auf max. 15 begrenzt.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung unter:
staetische.galerie@stadt.wolfsburg.de

Städtische Galerie Wolfsburg
Schlossstraße 8
38448 Wolfsburg

Sonntag, 11. November 2018, 11–18 Uhr

Städtische Galerie Wolfsburg

Auf Heidersbergers Spuren

PHOTOWALKS IN
WOLFSBURG UND
BRAUNSCHWEIG



Foto: Heinrich Heidersberger, 1961

Die beiden Bildbände über die Städte Braunschweig und Wolfsburg, die Heidersberger 1957 bzw. 1963 veröffentlichte, bilden die Grundlage für die Photowalks. Wie haben sich die beiden Städte verändert? Ist die Aura jener Zeit noch spürbar? Fotoclubs aus Braunschweig und Wolfsburg haben im letzten Jahr viele der Aufnahme­standpunkte recherchiert und fotografiert.

Sie führen nun die Teilnehmer an jene Orte und erkunden mit ihnen die exakten Perspektiven Heidersbergers bzw. erörtern die Veränderungen des urbanen Raums. Die dabei entstehenden Aufnahmen können direkt in den Sozialen Netzwerken veröffentlicht werden. Damit die Orientierung leichter fällt, hat das Institut Heidersberger im Vorfeld alle Orte markiert. Sie können mit dem Smartphone unter www.heidensberger.de aufgerufen werden.

Treffpunkt Photowalk Wolfsburg:

Sa, 11 Uhr › Heinrich-Nordhoff-Straße / Ecke Schachtweg, Tunnel Eingang 17

Treffpunkt Photowalk Braunschweig:

So, 11 Uhr › Burgplatz

Institut Heidersberger
Schloßstr. 8, 38448 Wolfsburg

Wolfsburg: Samstag, 10. November 2018, 11–13 Uhr
Braunschweig: Sonntag, 11. November 2018, 11–13 Uhr

Institut Heidersberger, Wolfsburg

Braunschweig ›

Allgemeiner Konsumverein Braunschweig

BBK Braunschweig

Braunschweigisches Landesmuseum

einRaum5-7

GEYSO20

Das Haus der Braunschweigischen Stiftungen

Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig

Kunstverein Braunschweig

Kunstverein Jahnstrasse e. V.

Museum für Photographie Braunschweig

Protohaus

Schlossmuseum Braunschweig

Staatsorchester Braunschweig

Goslar ›

Mönchehaus Museum Goslar

Helmstedt ›

Zonengrenz-Museum Helmstedt

Salzgitter ›

salzgitter-gruppe

Städtische Kunstsammlungen

Landkreis Wolfenbüttel ›

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Atelier Karl Schaper, Sickinge-Appelstedt

Rittergut Lucklum

Sickinge Kulturinitiative

Werkstattatelier Melanie Schöckel, Flöthe

Wolfsburg ›

Städtische Galerie Wolfsburg

Institut Heidersberger

Förderer:



Stiftung
Braunschweigischer
Kulturbesitz

Stadt



Braunschweig
Kulturinstitut